



# Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden

© 2014 Jugendchor Surbtal



## // Echo vom Surbtal

Am Samstag, 22. März 2014, und Sonntag, 23. März 2014, findet in der Mehrzweckhalle Endingen das Jahreskonzert des Jodlerklubs «Echo vom Surbtal» unter der musikalischen Leitung von Pius Bessire statt.

// Seite 17



© 2014 Echo vom Surbtal

## // Fridolin und die Landfrauen

Am 6. März wird jeweils das Fest des heiligen Fridolin, des Kapellen- und Schutzpatrons vom Vogelsang, gefeiert. Auf seine Hilfe setzten besonders die Bauern grosse Hoffnungen. Die Landfrauen führen die Tradition des gemütlichen Beisammenseins an diesem Tag fort – das Festbeizli ist ab 10 Uhr geöffnet.

// Seite 27



© 2014 Landfrauen



## Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–6	Regionale Mitteilungen
// Seite 7–8	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 9–10	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 11	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Bildung
// Seite 15–22	Vereine
// Seite 22–23	Kultur
// Seite 23–25	Religion
// Seite 26	Veranstaltungskalender
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

## Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

## Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).  
*Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).  
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

## Redaktionsschluss 2014

// Nr. 4 April	Dienstag, 18. März 2014
// Nr. 5 Mai	Donnerstag, 17. April 2014
// Nr. 6 Juni	Freitag, 16. Mai 2014

## Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden  
Schulhausweg 5  
5306 Tegerfelden  
Tel. 056 245 27 00  
Fax 056 245 27 86  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)



## Editorial

# Lernen

Mein Vater war ein sehr naturverbundener Mensch. Sonntag für Sonntag unternahmen wir als Familie stundenlange Waldspaziergänge. Und dabei haben wir unendlich viel gelernt. Er lernte uns die Vogelstimmen kennen, dass Sauerklee essbar ist, welche Spuren zu welchem Waldtier gehören – und er lernte uns zuzuhören. Nicht vorschnell den Namen des Vogels nennen, dessen Stimme wir lauschten, sondern genau hinzuhören, zu warten und dann das Gezitscher dem richtigen Vogel zuzuordnen.

Er lernte uns Feuer zu machen, auch wenn das Holz nach langem Regnen nass war, und es fast unmöglich schien, überhaupt etwas zum Glimmen zu bringen. Ein Streichholz musste genügen, also war es wichtig, alles gut vorzubereiten, zu suchen, aufzuschichten und erst dann das wertvolle Brennstück anzuzünden. Immer noch erinnere ich mich, wie der Tee aus der Gamelle meines Vaters roch und schmeckte: nach Wald und nach Rauch. Manchmal verschwand er einfach, war plötzlich nicht mehr da, hatte sich versteckt. Die ersten Male fühlten wir uns verloren, hilflos. Mit der Zeit wussten wir, dass dies ein weiteres Spiel war: was machst du, wenn du dich verloren glaubst? Wir lernten, nachts im Wald nach oben zu schauen; dort wo der Himmel sichtbar war, wo eine Lücke in den Baumkronen war, dort war der Weg.

All das Gelernte hilft mir heute in meiner Arbeit als Schulleiterin und als Coach: der sorgfältige Umgang mit dem, was uns umgibt, das genaue Zuhören, das Warten können, Ordnungen erstellen und wenn nötig immer wieder einen Weg finden. Manchmal erstaunt es mich selbst, wie viel wir als Kinder nicht in der Schule, sondern mit unseren Eltern gelernt haben. Und wie viel davon sich gehalten hat, weil es mit Erlebnissen und Gefühlen verbunden war. Natürlich motzten wir manchmal und hätten gerne wie andere Kinder am Sonntag gefaulenzt. Aber sobald wir draussen waren, waren wir am Entdecken, am Lernen, am Suchen und Finden.

50 Jahre sind es her, ein halbes Jahrhundert – und trotzdem erinnere ich mich sehr genau: das erste Frühlingspriesen im Wald, die angenehme Kühlung während der Sommerhitze, das «Schloren» durch die Herbstblätter, die Tierspuren im Winter. Ja, mein Vater und der Wald gehörten wohl ein Stück zusammen und beide haben sie mich gelehrt: Sorgsamkeit, auf mich selbst hören, sicher sein, dass der Weg zu finden ist, Selbstvertrauen und Mut. Dafür bin ich beiden dankbar. Und ich habe erlebt und erfahren: Lernen findet nicht nur in der Schule statt. Dort zwar auch und sehr ausdrücklich – aber die anderen Lernorte waren und sind für mich dennoch von grosser Bedeutung.

// Ursula Athanassoglou Mathez  
Schulleiterin Tegerfelden



©2014 Ursula Athanassoglou Mathez

*Ursula Athanassoglou Mathez arbeitet seit Mai 2012 mit einem Drittelpensum als Schulleiterin in Tegerfelden. Hauptberuflich führt sie seit 20 Jahren eine eigene Praxis als Supervisorin/Coach BSO und Moderatorin. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.*



## // Regionale Mitteilungen

**Änderungen Erscheinungsdaten  
Surbtaler 2014**

Aufgrund von neuen Zustellungsmöglichkeiten der Post kann der Surbtaler erfreulicherweise jeweils bereits zu Beginn des Monats den Haushaltungen zugestellt werden.

**Regionalpolizei Zurzibiet****Persönliche Freiheit versus Regeln im Strassenverkehr**

Mit den nachfolgenden Zeilen möchte ich Sie, verehrte Leser und Leserinnen, wieder einmal sensibilisieren, sich vermehrt Gedanken zu Ihrem persönlichen Verhalten im Strassenverkehr zu machen. Ich möchte es aber auch nicht unterlassen, den vielen Automobilisten und Automobilistinnen zu danken, die sich tagtäglich an die Regeln halten und mit der nötigen Vorsicht auf unseren Strassen unterwegs sind. Dies ist die überwiegende Mehrheit. Es geht mir auch nicht darum, jemanden zu massregeln, denn schlussendlich ist jede und jeder für ihr oder sein Tun verantwortlich und muss bei persönlichem Fehlverhalten die nötigen Konsequenzen selber tragen. Gerne zähle ich Ihnen ein paar Beispiele und deren Konsequenzen auf:

- Telefonieren während der Fahrt ▶ Totale Ablenkung
- Nichttragen der Sicherheitsgurten ▶ Versicherung kann neu Ersatzansprüche (Regress) stellen
- Parkieren auf dem Gehsteig ▶ Mutter mit Kinderwagen muss auf die Strasse ausweichen
- Erzwingen Vortritt durch Fussgänger ▶ Autofahrer kann nicht so schnell bremsen
- Schnellfahren ▶ Bremsweg wird meistens unterschätzt
- Drogen, Alkohol am Steuer ▶ Reaktionszeit verlängert sich um ein Vielfaches
- Befahren Gehsteig mit dem Velo ▶ Fussgänger werden genötigt und bedrängt
- Plakate und Banner falsch aufgehängt ▶ Sichtbehinderung und Ablenkung sind die Folge.

Manche regen sich über Kontrollen der Polizei im Strassenverkehr mehr oder weniger auf. Der Vorwurf von Abzockerei, vor allem im Zusammenhang mit Geschwindigkeitskontrollen, steht immer wieder im Raum. Regeln sind aber nur so gut wie die entsprechenden Kontrollen stattfinden.

Lassen Sie mich das Thema Geschwindigkeitsmessungen kurz beleuchten:

Die Polizei hat genauso ihre Vorschriften und Auflagen wie und wo sie die Geschwindigkeit messen kann oder muss. Auch wir werden regelmässig kontrolliert und müssen alle Daten und Messprotokolle zuhanden der Strafverfolgungsbehörde offenlegen können. Im Zuge der «Tempo-30er-Zonen-Manie» werden immer mehr Messstellen von Gesetzes wegen definiert. Jede «Tempo-30-Zone» muss mindestens einmal pro Jahr auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Das heisst im Endeffekt, dass die Polizei dort Geschwindigkeitskontrollen durchführen muss. Es häufen sich aber auch immer mehr die Meldungen von Bürgern und Bürgerinnen über die sogenannte «Raserei» im Dorf. Nicht zu vergessen ist die Lärmbelästigung, die mit hohen Geschwindigkeiten einhergeht.

Ich schreibe hier nur von Innerortsübertretungen. Leider ist es den Automobilisten und Automobilistinnen oft nicht bewusst, wie viel Leid und Schaden eine massiv überhöhte Geschwindigkeit innerorts anrichten kann. Schauen wir uns die Statistiken der letzten Jahre im Zurzibiet an, stellen wir fest, dass jedes Jahr ein Zuwachs der Übertretungsrate stattfindet. Die Zunahme der Übertretungen im Jahre 2013 entspricht 5.61 %. In Zahlen ausgedrückt heisst das eine Übertretungsquote von 26.69 %. Im Klartext bedeutet dies, dass jeder Vierte zu schnell fährt. Sehr verehrte Leser und Leserinnen, das ist eindeutig zu viel!

Wir sprechen hier nicht nur von Bagatellen. Leider mussten wir im Innerortsbereich 145 Anzeigen an die Staatsanwaltschaft aufgrund massiver Geschwindigkeitsüberschreitungen erstatten. Weitere Details finden Sie ab Mitte/Ende März im Jahresbericht der Regionalpolizei Zurzibiet auf [www.repol-zurzibiet.ch](http://www.repol-zurzibiet.ch).

# Frühling im Gartencenter

14. März Rasenkurs Hauerl, 18.30 – 19.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

15./16. März Frühlingserwachen, mit «Kräuterfee» Maja Stürmer von 11 – 16 Uhr  
Sonntag offen von 11 – 16 Uhr

22. März Rasenberatungstag Schweizer, 9 – 16 Uhr, mit 10 % Aktion auf alle Schweizer Rasenprodukte



Gartencenter  
Gartenbau  
Lengnau

Bodenstrasse 21  
5426 Lengnau  
Telefon 056 266 44 44  
[www.gclengnau.ch](http://www.gclengnau.ch)  
[info@gclengnau.ch](mailto:info@gclengnau.ch)

14. bis 22. März  
**20 %  
Rabatt**  
auf alle Hauerl Dünger

Betreiben wir Ursachenforschung, stellen wir fest, dass oft Gedankenlosigkeit, Herumstudieren an persönlichen Problemen, Unaufmerksamkeit und Zeitdruck die Antreiber der Übertretungen und Vergehen sind. Das Einwirken von diversen Faktoren auf den Fahrer und die Fahrerin führen immer mehr zum Röhrenblick für die eigenen Interessen und der Fokus liegt nicht mehr im Mit- oder Füreinander. Ich hoffe, Sie konnten meine Gedanken ein wenig nachvollziehen und ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine unfallfreie und sichere Fahrt. Lt René Lippuner, Polizeichef Zurzibiet

### Krankenmobilen Magazin Gippingen

Wussten Sie, dass es ganz in Ihrer Nähe ein Krankenmobilenmagazin gibt? Dieses wird vom Samariterverein Leuggern und Umgebung geführt und ist jeweils dienstags, von 18.30 bis 19.30 Uhr, der Öffentlichkeit zugänglich. Ältere, kranke oder verletzte Menschen sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Hilfsmittel können ihnen den Alltag erleichtern und Sicherheit in verschiedenen Lebenssituationen bieten. Im KMM Gippingen finden Sie diverse Gebrauchsgegenstände wie z.B. Gehhilfen, Badebretter, Rollstühle, Duschsitze, Rollatoren, etc. welche gemietet oder gekauft werden können. Auch können Sie z.B. Ihre Autoapotheke wieder auffrischen lassen und auf den neusten Stand bringen oder Pflasterli und Verbände mal wieder erneuern. Schauen Sie doch mal herein, der Samariterverein Leuggern würde sich freuen. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das KMM in Notfall auch unter Telefon 076 469 63 11 erreichbar. Aber auch unter [www.samariterleuggern.ch](http://www.samariterleuggern.ch) Rubrik Krankenmobiliar finden Sie eine Liste des gesamten Angebotes und weitere Informationen.

### Neues aus der JAST

Einigen ist noch das alte Schaufenster der regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal, kurz JAST genannt, in Würenlingen, an der Endingerstrasse 9, unweit des Schulhauses «Dorf», bekannt. Blau und orange waren die bestimmenden Farben. Neu strahlt ein erfrischendes Grün den Betrachtenden entgegen.



Auf dem Fenster sind verschiedene Logos der JAST-Angebote ersichtlich. Diese finden sich auch auf den Drucksachen und auf der neu gestalteten Homepage wieder. Das ganze PR-Konzept wurde im Rahmen eines Lehrlingsprojekts von Lorenz Altermatt vom Atelier «fischer.d», visuelle Kommunikation, Würenlingen, erstellt. Begleitet wurde er durch seinen Lehrmeister und von der Jugendarbeiterin Mona Moos. Die neue Homepage wurde von Martin Baggenstos in seiner Freizeit programmiert. An dieser Stelle herzlichen Dank an die obenerwähnten Personen für ihr grosses Engagement. Das JAST-Team freut sich sehr, mit einem neuen, farbigen Auftritt die steten Innovationen und das Engagement in der Jugendarbeit zum Ausdruck bringen zu können.

## Schweizerisches Rotes Kreuz

### Einladung Tagesausflug ins Tropenhaus

Die Regionalstelle Baden des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau lädt behinderte und ältere Mitmenschen zu einem Tagesausflug ins Tropenhaus Wolhusen ein. Geniessen Sie einen unbeschwerten und interessanten Tag in tropischen Gefilden mitten in der Schweiz, entdecken Sie faszinierende Pflanzen und Früchte aus einem anderen Vegetationssystem. Im Restaurant Mahoi werden Sie mit regionalen Leckerbissen mit einem Hauch Exotik verwöhnt. Möchten Sie gerne teilnehmen, fühlen sich aber unsicher? Erfahrene Rotkreuz-Helferinnen begleiten und unterstützen Sie gerne.

- Datum:** Mittwoch, 7. Mai 2014  
**Abfahrt:** Treffpunkt Regionales Pflegezentrum Baden, 9 Uhr  
**Kosten:** CHF 30 (im Preis inbegriffen sind Eintritt, Mittagessen und Carfahrt)  
**Anmeldung:** Bis 17. März 2014, 056 222 33 66 oder [srk-baden@srk-aargau.ch](mailto:srk-baden@srk-aargau.ch)



## // Fortsetzung Regionale Mitteilungen

**Regionale Schiessanlage Homrig Endingen****Gesucht: Neuer Pächter/in für Schützenstube**

Die Betriebskommission der Regionalschiessanlage Homrig Endingen sucht für die Schützenstube einen Pächter oder eine Pächterin, welchen die Führung nach Vereinbarung anvertraut werden kann. Ein Wirtepatent ist nicht erforderlich.

Interessenten/innen melden sich möglichst bald, spätestens **bis 30. April 2014**, bei Konrad Keller, Hörnliweg 20, Endingen, 079 420 54 02, keller.koni99@gmail.com

**Waldwirtschaft Schweiz****Tag des Waldes**

Der vom Bundesamt für Umwelt koordinierte Tag des Waldes vom **21. März 2014** widmet sich dieses Jahr der «Verwendung von Schweizer Holz». Der umweltfreundliche und vielfältige Rohstoff Holz wächst still und fast unbemerkt vor unserer Haustüre. Das Waldrätsel soll mithelfen, Sie auf das Schweizer Holz und den Wald aufmerksam zu machen. Schliesslich profitiert auch jede Gemeinde oder Bürgergemeinde von einem positiven Image der heimischen Waldwirtschaft. Auf der Website der Kampagne «Unser Wald. Nutzen für alle.» finden Sie das Waldrätsel zum kostenlosen Download: [www.wald.ch/topic15786.html](http://www.wald.ch/topic15786.html). Im Hinblick auf den Tag des Waldes werden auf dieser Website laufend weitere Informationen zur Verwendung von Schweizer Holz publiziert. Wissenswertes finden Sie schon jetzt hier: [www.wald.ch/topic14658.html](http://www.wald.ch/topic14658.html)

**Krankenkassen-Prämienverbilligung 2015**

EinwohnerInnen, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2015 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung. Antragsformulare liegen **ab Mitte März 2014** auf den jeweiligen Gemeindekanzleien sowie auf dem Sozialdienst Surbtal, Lengnau, zum Bezug bereit. Beachten Sie bitte, dass Sie dem Gesuch um Prämienverbilligung eine Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung sowie eine Kopie der aktuellen Krankenversicherungspolice 2014 beilegen.

Die Anträge müssen **bis spätestens 31. Mai 2014** bei den jeweiligen Gemeindekanzleien oder dem Sozialdienst Surbtal, Lengnau (1. Stock, Gemeindehaus Lengnau), eingereicht werden. Gerne erteilt Ihnen der Sozialdienst Surbtal weitere Auskünfte 056 266 50 16.

**Alters- und Pflegeheim WirnaVita AG  
Würenlingen****Frühlingseinstimmung**

Seniorinnen, Senioren und Interessierte aus der Umgebung sind zu zwei Konzerten mit klangvollen und bekannten Melodien eingeladen. Geniessen sie mit unseren Bewohnenden die musikalische Einstimmung in den Frühling.

Am **Donnerstag, 13. März 2014**, 15 Uhr, möchte das «Trio Sonneschy» mit zarter Zithermusik Freude bereiten. Am **Dienstag, 25. März 2014**, 16.30 Uhr, wird eine Gruppe aus der Umgebung mit ihren Mundharmonikas ein mehrstimmiges Konzert darbieten. Die Heimbewohnenden und die Organisatoren heissen Sie herzlich willkommen!

**Landschaftskommission Surbtal****Kurs: Richtiger Schnitt bei Jungbäumen**

**Warum:** Erziehung ist wichtig, dies gilt auch für junge Obstbäume. Mit dem richtigen Schnitt werden die Qualität, der Ertrag und die Lebensdauer eines Baumes massgeblich beeinflusst. Eine gute Pflege ist gerade in den ersten Jahren unerlässlich.

**Wer:** Der Kurs ist offen für alle Interessierten aus dem Surbtal. Besonders möchten wir auch diejenigen ansprechen, welche in den letzten Jahren bei der Hochstammbaumaktion Surbtal Bäume bezogen haben. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig.

**Wo & Wann:** Samstag, 22. März 2014, von 9.30 – 11.30 Uhr, beim Hof von Pius Birchmeier, Loohof 7 (letzter Hof Richtung Degermoos).

**Kursleitung** Richard Keller, Endingen, Landschaftskommission Surbtal.



# blumen

GESTALTUNG  
DEKORATIONEN  
[www.blumengestaltung.ch](http://www.blumengestaltung.ch)

Öffnungszeiten:

Freitag 14.00 - 18.30

Samstag 10.00 - 15.00

Marktgasse 10 • 5304 Endingen

Tel. 078 788 30 35

**GESUNDHEIT  
MASSAGEN**

- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

**Guido Müller**

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1

5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

[www.gm-massagen.ch](http://www.gm-massagen.ch)

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einwohnergemeinde, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen; Fusswegverbindung Strick auf Parzelle 7, Endingen, ausserhalb Baugebiet, Landwirtschaftszone, Endingen, Strick
- Rub Lukas und Patrizia, Ifang 20b, 5304 Endingen; Abbruch Geb.-Nr. 39, Neubau Mehrfamilienhaus, Tiefgarage mit Autolift, Autoabstellplätze, Gartensitzplatz, Parzelle 63, Geb.-Nr. 39, Dorfzone, Unterendingen, Oberdorfstrasse 39
- Keller Richard, Föhrenhof 411, 5304 Endingen, Pferdeauslauf teilweise überdacht/unterkellert (Remise), Dreifachgarage (erstellt), diverse Terrainveränderungen mit Stützmauer (profiliert), Parzellen 53 und 61, Terrassierung für Obstplantage (nicht profilert), Parzellen 51 und 53, Bauzone Landwirtschaft, Endingen, Föhrenhof 411
- Meier Thomas, Ruussen 8a, 5304 Endingen; Überdachung Aussenaufgang, Fotovoltaikanlage auf Dachfläche Ost, Warmwasserkollektor über Garageneinfahrt, Türe für Velo-raum (alles ohne Profilierung), Parzelle 808, Geb.-Nr. 930, Bauzone W2, Endingen, Ruussen 8a
- Basler-Allseits Andreas, Chileweg 3, 5272 Gansingen; Abbruch Fertiggaragen, Abgrabungen von Terrain, neue Stützmauern inkl. Aussentreppe, Sanierung Mehrfamilienhaus mit Balkonerweiterungen, Anbau Wohnhaus, Parzelle 581, Geb.-Nr. 456, Dorfzone (A) ohne Gestaltungsplanperimeter, Endingen, Weidgasse 23
- Konsortium Wohnen im Zentrum, Mühleweg 3, 5304 Endingen; Kamin und Liftschachtenrauchung, Parzelle 532, Bauzone W3, Endingen, Blumenweg 1
- Rau Sacha, Bahnhofstrasse 61, 6312 Steinhausen; Abbruch Geb. Nr. 883 sowie alte Scheune und Nebenbauten, Umbau Wohnhaus, Erweiterung Ausbau Scheune, Umgebung mit diversen Stützmauern und Abgrabungen, Projektänderung, Parzelle 1188, Geb.-Nr. 27, W2 Ortsbildschutz, Endingen, Bückli 6
- Egger Thomas, Wiesenstrasse 6, 5322 Koblenz; Gartenhaus, Parzelle 485, E2, Endingen, Rainisbergstrasse 27

- Spuler Michael und Alexandra, Semlistrasse 9, 5304 Endingen; Wiederaufbau EFH mit Anbau Treppenhaus, Garagenunterstand inkl. Eingangsüberdachung, Veloabstellplatz, 1. Projektänderung, Parzelle 511, W2, Endingen, Strick 15

### Pro Senectute

#### Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 27. März 2014**, um 11.30 Uhr, im Altersheim Würenlingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

### Parkierungsreglement

Das Reglement über die Parkierung und Parkplätze der Gemeinde Endingen ist seit 1. Januar 2013 in Kraft. Das regelmässige Abstellen von Motorfahrzeugen oder deren Anhängern auf öffentlichen oder allgemein zugänglichen, gemeindeeigenen Parkplätzen und Strassen ist nur mit Bewilligung (Parkkarte) gestattet. Die Bewilligung für das Dauerparkieren gemäss diesem Reglement gibt keinen Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz. Der Gemeinderat hat in Endingen den Parkplatz beim Schwimmbad als mögliche Parkierung mit Parkkarte bestimmt. In Unterendingen können für das Abstellen von Fahrzeugen die hintersten Parkplätze beim Schulhaus an der Brühlstrasse benützt werden. Die dazu erforderliche Parkkarte kann ebenfalls bei der Gemeindekanzlei in Endingen bezogen werden.

### Endingen – Das App

Pünktlich zum Zusammenschluss der beiden Gemeinden Endingen und Unterendingen wurde das App der neuen Gemeinde Endingen aufgeschaltet. Stöbern Sie in «Entdecken & Erleben», «ÖV & Mobilität», «Abfallkalender» und in vielen weiteren, spannenden Registern. Damit Sie immer über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde informiert sind, kön-

# SK TREUHAND AG

# S | K



**Buchhaltungen  
Steuern  
Verwaltungen  
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch  
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66  
Fax 056 201 44 67

## // Fortsetzung Endingen



nen Push-Mitteilungen abonniert werden. Das App kann mit allen Smartphones im App bzw. Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

### Tag der offenen Tür

Wir sind umgezogen. Unser Provisorium im alten Kindergarten an der Lochstrasse haben wir zurückgelassen. Gerne sind wir im neu renovierten Gemeindehaus an der Würenlingerstrasse wieder für Sie da.

Am **Samstag, 26. April 2014**, öffnen wir für Sie unsere Türen. Zu besichtigen sind die neu renovierten Räume. Über einen regen Besuch würden wir uns freuen.

### Wichtige Termine 2014

Zukunftstag – hier zusammen sein	15. März
Gewerbeapéro	7. April
Tag der offenen Tür im Gemeindehaus	26. April
Eröffnung Badi	11. Mai
Dorfspaziergang	12. Mai
Einwohner-Gemeindeversammlung	16. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	18. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	12. Juni

### Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
 Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine nach Voranmeldung vereinbaren (056 242 13 69)

### Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2013

Total Einwohner:	2034 (100 %)
davon weiblich:	1039
davon männlich:	995
Anteil Schweizer:	1693
Anteil Ausländer:	341
Anzahl Nationen:	36

### Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet statt am

**Montag, 17. März 2014**

**Montag, 31. März 2014**

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am **Samstag, 15. März 2014**, statt, für den Ortsteil Unterendingen am **Mittwoch, 19. März 2014**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

### Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit!

### Nicht ins Altpapier gehören:

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln. Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.



## GRATIS IMMOBILIEN-INSERATE ...



# ImmoSuWe.ch

## Das lokale Immobilienportal

- 1 Auf ImmoSuWe.ch **finden Sie** aktuelle lokale **Immobilien-Angebote** zum kaufen und auch zum mieten.
- 2 Hier **können Sie** Ihr Haus oder Ihre Wohnung **gratis inserieren** und somit einen geeigneten Käufer oder (Nach-) Mieter finden
- 3 Mit unserem Firmenverzeichnis **finden Sie** einfach und schnell **den gesuchten Handwerker** und **Dienstleister** vor Ort!

... besuchen Sie uns im Internet unter [www.immosuwe.ch/](http://www.immosuwe.ch/)!



**Baubewilligungen sind erteilt worden:**

- Hartmann Ralf, Chratzstrasse 73, 5426 Lengnau; Schwebenofen, Parzelle 1462, Bauzone W2, Lengnau, Chratzstrasse 73
- Hediger Iris und Paul, Bodenstrasse 23, 5426 Lengnau; Neubau Lagerraum eingeschossig mit begehbare Terrasse, Wasserspeicher, Abgrabung inkl. Stützmauer, Parzelle 421, Bauzone W2, Lengnau, Bodenstr. 23
- Biffiger Roger und Annabeth, Grabenstrasse 7, 5426 Lengnau, Neubau EFH, Solaranlage, Garage, Parzelle 2040, Bauzone E2, Lengnau, Sternenstrasse 10
- Bremer Roger, Hans-Joachim, Mierta, Eigentümerschaft, Datteboolweg 1, 5426 Lengnau; Heizungserneuerung durch Luftwärmepumpe, Parzelle 638, Geb.-Nr. 616, Bauzone E2, Lengnau, Datteboolweg 1
- Müller Michael und Corinne, Chratzstrasse 12, 5426 Lengnau; Gartenschöpfersatz, Parzelle 1238, Bauzone E2, ES: II, Lengnau, Hofacherstrasse 12
- Baugesellschaft Riedtpark Lengnau, c/o Eglin Immobilien, Ländliweg 10, 5400 Baden, Abbruch Geb.-Nr. 130, Arealüberbauung mit 3 Mehrfamilienhäusern und Einstellhalle,

Parzelle 654, Geb.-Nr. 130, Bauzone Dorfzone, Zürichstrasse 52, 54 und 56, Schulstrasse 2, Lengnau, BG-Nr. 2013-50

**Statistische Zahlen unserer Gemeinde**

		(Vorjahr)
Einwohner 31.12.2013	2614	(2602)
Anteil Ausländer	370/14.15%	(359)/14 %
Einwohnerzahl Total 2614, davon 1305 Männer und 1309 Frauen. Anzahl Nationen 45.		

Erfreulicherweise hat sich die Einwohnerzahl unserer Gemeinde im Jahr 2013 um 12 Personen erhöht.

**Teilrevision Nutzungsplanung**

Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind keine Einwendungen gegen die Gemeindeversammlungsbeschlüsse eingereicht worden. Die Unterlagen konnten somit dem Regierungsrat zur Bewilligung unterbreitet werden. Wir hoffen im März 2014 auf einen positiven Entscheid.

# Grosses Samariterlotto

in der Mehrzweckhalle Lengnau  
mit Festwirtschaft

**Preise:**

iPad, Fotokamera, Gold, Kindertraktor,  
Früchtekörbe, Haushaltgegenstände ect.

**Freitag, 07. März 2014**
**Samstag, 08. März 2014**
**jeweils ab 20.00 Uhr**


Zürichstrasse 24  
5426 Lengnau  
info@elektrolaube.ch

Tel. 056 250 4 250  
Fax 056 250 4 251  
www.elektrolaube.ch

- Elektro- + Telefoninstallationen
- Planung • Elektrogeräte • Servicearbeiten
- EDV, ADSL, TV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

Ihr Fachgeschäft  
in der Nähe!

**1. Gang gratis**


Planung  
Ausführung  
Reparaturservice  
Kirchdorf 056 282 52 82  
Lengnau 056 241 28 00

Kurt Jetzer  
eidg. dipl. Sanitärplaner  
Installateur

Markus Jetzer  
dipl. Ingenieur HTL  
Heizung Lüftung Klima

Badezimmerumbauten  
Wärmepumpen  
Alternative Wärmeerzeuger  
Ablaufentstörung  
Boilerentkalkung  
Reparaturen  
Neubauten  
Umbauten

Ihr  
neues  
Bad ?

**Die Haustechnik-Fachmänner**

## // Fortsetzung Lengnau

**Schulhausneubau Dorf**

Der Bau befindet sich im Terminplan und die Aufrichte ist ca. anfangs April geplant. Durch die guten Witterungsbedingungen konnte der Baumeister ohne kältebedingte Unterbrechung betonieren.

**Wohnen im Alter**

Anfangs 2013 hat die Arbeitsgruppe die Auswertung der Umfrage, ob in Lengnau altersgerechte Wohnungen gewünscht werden, publiziert. Das grosse Bedürfnis spornte zur Intensivierung weiterer Abklärungen und Vorarbeiten an. Die Gemeindeversammlung hat am 8. November der Bauzonenerweiterung zugestimmt und via Budget eine Summe von CHF 25 000 für die Planung bewilligt. Zur Zeit befasst sich die Arbeitsgruppe mit der Standortfrage, dem Bauvolumen und der Genossenschaftsgründung. Auch die Bildung des Vorstands gehört zu den anstehenden Aufgaben. Für die Mitarbeit werden Interessierte gesucht. Die Gemeindekanzlei (Telefon 056 266 50 10) nimmt Bewerbungen bis 31. März 2014 dankend entgegen.

**Tageskarten SBB**

Täglich stehen drei Karten zur Verfügung. Die Karten können zu folgenden Preisen bezogen werden: Einheimische CHF 38 und Auswärtige CHF 44. Die Karten können online unter [www.lengnau-ag.ch](http://www.lengnau-ag.ch) «Tageskarten SBB» gebucht werden. Die Abholung muss innerhalb von zwei Kalendertagen erfolgen. Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch (056 266 50 10).

**Häckseldaten**

Der Häckseldienst wird bis März jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, Telefon 079 390 88 92, oder Armin Köpfli, Telefon 079 242 87 38. Nächster Termin: **20. März 2014**

**Grünabfuhrdaten**

Ab dem 4. März 2014 wird das Grüngut wieder wöchentlich abgeführt.

**SUBARU***Confidence in Motion***Keller AG Endingen**  
[www.subaru-endingen.ch](http://www.subaru-endingen.ch)

Service und Reparaturen aller Marken.

# 35 Jahre Subaru Schweiz

*Sehr geehrte Damen und Herren**Wir freuen uns, Ihnen die Neuheiten 2014 von Subaru vorzustellen.**Profitieren Sie von attraktiven Sondermodellen und fairen Eintausch-Offerten im Jubiläumsjahr der Subaru Schweiz AG.**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**Ihr Team der**Subaru Garage Keller AG Endingen*

Freitag,	21. März 2014	16 bis 19 Uhr
Samstag,	22. März 2014	9 bis 19 Uhr
Sonntag,	23. März 2014	10 bis 17 Uhr



### Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2013

Total Einwohner:	1127 (100%)
davon weiblich:	556 (49%)
davon männlich:	571 (51%)
Anteil Schweizer:	969 (86%)
Anteil Ausländer:	158 (14%)
Anzahl Nationen:	27

### Steuerabschluss 2013

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'794'978.55	2'642'000.00	2'789'311.75
Abschreibungen (Erlass + Verluste)	- 16'957.50	0.00	- 915.40
Quellensteuern	75'512.20	70'000.00	65'494.80
Aktiensteuern	272'950.15	120'000.00	269'642.65
Eingang abgeschriebener Steuern	959.80	0.00	1'180.25
Sondersteuern	64'943.50	36'500.00	54'855.70
<b>Total</b>	<b>3'192'386.70</b>	<b>2'868'500.00</b>	<b>3'179'569.75</b>



## Ihr Baufachmann: Viktor Laube

Neu- oder Umbauplanung  
Beratung bei allen Bauproblemen · Bauleitung  
fundiert · persönlich · flexibel

# döttimmob

Döttimmob Architektur GmbH  
Chürzistrasse 2  
5426 Lengnau

Tel. 056 241 23 30  
Mobile 079 678 59 63  
Fax 056 250 41 80



## O. Wetzel Gartenbau GmbH

Gerne planen, erstellen  
und pflegen wir Ihren Traumgarten –  
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!

5426 Lengnau  
Tel. 056 222 78 59  
5408 Ennetbaden  
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8  
Fax 056 222 79 30  
Rebbergstrasse 48  
[www.gartenbau-wetzel.ch](http://www.gartenbau-wetzel.ch)

### Neu in Lengnau

Mit dem neuen Margoa Plus haben wir eine weitere Möglichkeit in Lengnau, um Familien-Anlässe, Seminare sowie Feste durchzuführen. Mit der Gartenhalle (65 m<sup>2</sup>) und ihrem unvergleichlichen Blick über das Dorf, dem Seminarraum (40 m<sup>2</sup>) und den dazugehörigen Infrastruktur-Räumen lässt sich ein zusätzlicher Bereich für Ihre Anlässe

abdecken. Ebenso steht ein Beamer im Seminarraum für Projektionen zur Verfügung. Selbstverständlich können wir Sie auch aus unserer feinen und gesunden Küche verköstigen. Parkplätze und Übernachtungs-Möglichkeiten im Gasthaus Noffi sind ebenfalls vorhanden. Informieren Sie sich doch unverbindlich bei uns.

*Noffi*  
GuestHouse *نوفي*  
MARGOApus

Guesthouse Noffi und Margoa Plus  
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland  
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54  
Fax 056 266 54 55  
[www.noffi.ch](http://www.noffi.ch) · [info@noffi.ch](mailto:info@noffi.ch)





# Davos Klosters Jungfrau Region Toggenburg Sörenberg Alpes Vaudoises 4 Vallées

Grächen Saas Fee  
Bürchen Belalp  
St-Luc/Chandolin Airolo  
Braunwald Klewenalp  
Disentis  
Andermatt-Sedrun  
Meiringen-Hasliberg

## Tageskarten zum halben Preis: Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder.

Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte oder Kreditkarte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf [www.raiffeisen.ch/winter](http://www.raiffeisen.ch/winter)



MEMBER  
PLUS

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**

## // Kindergarten & Primarschule

### Pro Senectute

#### Generationen im Klassenzimmer Lengnau

Pro Senectute Aargau engagiert sich schon einige Jahre für das Angebot «Generationen im Klassenzimmer». Seniorinnen und Senioren nehmen als Freiwillige regelmässig am normalen Unterricht teil. Pro Senectute Aargau und Kindergarten/Primarschule Lengnau informieren an der Veranstaltung vom **Dienstag, 18. März 2014**, um 16 Uhr im Lehrerzimmer des Primarschulhauses B, über das Angebot und hoffen, zahlreiche ältere Menschen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern. Schon in den Neunzigerjahren starteten erste Schulklassen Versuche mit Seniorinnen und Senioren als freiwilligen Helfern in Schule, Hort und Kindergarten. Brücken bauen zwischen Kindern und Senioren – dieser Gedanke steckt hinter dem Angebot «Generationen im Klassenzimmer», das Pro Senectute Aargau zwischenzeitlich in mehreren Gemeinden im Kanton Aargau erfolgreich gestartet hat. Pro Senectute Aargau plant nun, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und unter Einbezug der Lehrpersonen, dieses Angebot in Lengnau zu starten.

Eine Seniorin, ein Senior besucht regelmässig jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse. Bei dieser unentgeltlichen Freiwilligenarbeit begegnen sich somit drei Generationen in der Schule. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Sind Sie durch den Artikel diese Art Freiwilligenarbeit im Klassenzimmer neugierig geworden? Dann sollten Sie die Informationsveranstaltung nicht verpassen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind angesprochen und können sich für den Einsatz im Klassenzimmer melden. Nähere Auskünfte zum Projekt erhalten Sie auch beim zuständigen Schulleiter Jakob Bachmann, 056 241 28 57, oder bei Pro Senectute in Bad Zurzach, Monika Schumacher, 056 249 13 30.

### Mittelstufe Endingen

#### Skilager auf den Pisten von Minschuns im Val Mustair

Dieses Jahr wurde vom 26. bis 31. Januar für die dritte bis fünfte Klasse der Primarschule Endingen ein Skilager durchgeführt. 38 Knaben und Mädchen ergriffen die Chance und nahmen sogar den langen Anfahrtsweg nach Tschier im Münstertal in Kauf.

Am Sonntagnachmittag wurden sie dort von schönstem Wetter und meterhohen Schneemassen empfangen. Nach dem Zimmerbezug gab es, wie jeden Tag, zum Zvieri Tee und ein feines Stück Kuchen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Spenderinnen.

Am Montag begann das eigentliche Vergnügen im Schnee. Sieben Anfänger standen zum ersten Mal auf den Brettern und machten bis Donnerstag so grosse Fortschritte, dass

auch sie am Skirennen teilnehmen konnten. Die Fortgeschrittenen tummelten sich auf den verschiedenen Pisten bei Pulverschnee und besten Verhältnissen. Der grosse Einsatz der sieben Ski-Gruppenleiter sorgte dafür, dass jedes seinem Können entsprechend profitieren konnte.

Nach einem Schnee-Nebel-Sonne-Mix am Montag zeigte sich das Wetter an den folgenden zwei Tagen mit Sonnenschein, einem blauen Himmel und angenehmen Temperaturen von der besten Seite. Am Donnerstag fand das Skirennen bei Schneefall und schlechter Sicht statt. Das tat dem Ehrgeiz, möglichst schnell und taktisch geschickt die ausgesteckte Rennstrecke zu absolvieren, jedoch keinen Abbruch.

Auch an den Abenden wurde es niemandem langweilig. Bei einer Lagerolympiade kämpften Gruppen um Punkte und im Casino bei Gesellschaftsspielen versuchte jeder Teilnehmer seine Sugus-Chips zu vermehren. Auch eine Disco und ein Nachspaziergang durften nicht fehlen.

Die Lagerküche fand grossen Anklang und von den angebotenen Menüs wurden ansehnliche Mengen verspeist. Ebenfalls wurde das Morgenbuffet sehr geschätzt.

Der Schneefall, der am Donnerstag begonnen hatte, setzte sich die ganze folgende Nacht über intensiv fort. Am Morgen lag fast ein halber Meter Neuschnee. So erschien der Car am Freitagmorgen mit montierten Schneeketten. Kurz nach 11 Uhr konnten 38 gesunde, vielleicht etwas müde Schülerinnen und Schüler den Heimweg zurück nach Endingen antreten.

Es war eine erlebnisreiche und spannende Woche, die allen Teilnehmenden noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



©2014 Schule Endingen

### Einladung der Schulpflege zum Elternabend

**Datum:** Mittwoch, 26. März 2014

**Zeit:** 19.30–21 Uhr

**Ort:** Primarschule Endingen, Mehrzweckraum

**Thema:** Vorstellung Konzept Schule–Elternhaus  
Diverse Infos der Schulpflege

Gerne laden wir zum Elternabend der Schulpflege ein. Für das Hauptthema wurden die Anliegen und Themen der Eltern aus

## // Fortsetzung Bildung

dem Elternabend vom März 2013 («Zusammenarbeit Eltern – Schule als Erfolgsfaktor») aufgegriffen und im Rahmen eines Projektes bearbeitet. Als Resultat ist das Konzept Schule-Elternhaus der Schule Endingen entstanden, das wir Ihnen an diesem Abend vorstellen. Im Anschluss daran laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Anmeldungen an: Schulsekretariat Schule Endingen, Telefon 056 500 01 77 oder [endingen.schulsekretariat@schulen-aar-gau.ch](mailto:endingen.schulsekretariat@schulen-aar-gau.ch)

## Jahresbericht 2013 der Schulpflege Endingen/Unterendingen (Auszug)

### Statistik

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 besuchten 202 Kinder unseren Kindergarten und die Primarschule Endingen/Unterendingen. 30 Lehrpersonen, Hauptlehrpersonen und Fachlehrpersonen, unterrichteten pro Woche an unserer Schule 422 Lektionen. Der Schulbetrieb wird unterstützt durch das Personal der Randstundenbetreuung an beiden Schulorten. Ebenso finden sich an beiden Standorten Senioren und Seniorinnen im Klassenzimmer.

### Schwerpunktthemen

Der Schwerpunkt «Zusammenleben in der Schule» löste wei-

tere kleine Schulprojekte aus. Der Fokus liegt auf den Schülerinnen und Schülern. Erstmals war auch der Umgang mit den neuen Medien ein Thema. Die Aktivitäten der Kinder im Netz gilt es zu begleiten. Dies wollen wir in unsere Jahresplanung aufnehmen.

### Infrastruktur

Die Schulleitung und das Schulsekretariat konnten im Frühling ihr neues Büro im Pavillon in Endingen beziehen. Die Schule hat in Unterendingen nun zwei neue Gruppenräume gewonnen. Das bietet den mehrklassigen Abteilungen den nötigen Raum für einen vielseitigen Unterricht. Der Kindergartenraum in Unterendingen erhielt eine farbliche Auffrischung. Seit August sind die Hauswirtschaftsräume nicht mehr durch die Kreisschule Surbtal belegt. Der Theorieraum wird für diversen Fachunterricht genutzt. Im August 13 wurden in Endingen nur zwei Kindergartenabteilungen gestartet. Der dritte Raum wird für die Randstundenbetreuung, vorher im Gemeindehaus, und für den Unterricht der fremdsprachigen Kinder wie auch für den Einsatz der schulischen Heilpädagogin genutzt. Die Schulpflege hat bereits im Frühling ihr Sitzungszimmer im Gemeindehaus geräumt. Für Sitzungen und Gespräche ist Platz im Büro Schulleitung.

Der ausführliche Bericht kann auf [www.schule-endingenun-terendingen.ch](http://www.schule-endingenun-terendingen.ch) nachgelesen werden.



Abschluss des Sporttages 2013

## // Vereine

**Jugendchor Surbtal****«Mamma Mia» was für ein Höhenflug**

Weltweit kennt man die Gruppe ABBA mit ihren Hits aus den 70er-Jahren. Seit dem Projekt «Mamma Mia», welches an den letzten beiden Wochenenden präsentiert wurde, kennt man auch den Jugendchor Surbtal über die Kantonsgrenzen hinweg. Mit den drei Aufführungen in Endingen und Lengnau durfte das zahlreiche anströmende Publikum einen wahren Höhenflug des Jugendchors Surbtal unter der Leitung von Gabriela Martinez, Antonio Mestre und Martina Koch erleben. Das Projekt wurde tänzerisch und choreographisch von der Tanzschule Enjoy Dance aus Würenlingen unter der Leitung von Reni Schneider und Moira Buser umrahmt und begleitet. Was sich auf der Bühne an gesanglichem, bildnerischem, tänzerischem und schauspielerischem Bild darbot, war einmalig und unvergesslich. Dies verdanken wir dem riesigen und unermüdlichen Einsatz der Mitglieder des Jugendchors und den Tänzerinnen von Enjoy Dance. Die ausstrahlende Begeisterung, die gelebte Freude und der be rauschende Zauber schwappten auf das Publikum über, welches sich nicht mehr auf den Stühlen halten konnte. Alle wurden vom Zauber dieses Projekts berührt und konnten für zwei Stunden den Alltag hinter sich lassen. «Mamma Mia» konnte nur dank unseren Gönnern und Sponsoren sowie der vielen engagierten Eltern und freiwilligen Helfer, welche vor und hinter der Bühne mithalfen, damit alles reibungsfrei ablief, so realisiert werden. Auch das zahlreich erschienene Publikum trug zum grossen Erfolg bei. Ihnen allen an dieser Stelle im Namen des Jugendchors Surbtal ein «herzliches Dankeschön». Lassen Sie sich in Zukunft weiterhin vom Jugendchor Surbtal überraschen!

**Jugendspiel Surbtal****CHF 7000 für das Hilfswerk Margrit Fuchs**

Am 20. und 21. Dezember 2013 organisierte das Jugendspiel Surbtal zum fünften Mal «Pop'n'Rock @ Triibhuus» im Gartencenter Lengnau. Nebst dem Jugendspiel traten die Akustikband «P.V.C.», die Rockgruppe «Chemistry Class» und «Blassspass» aus Würenlingen auf. Über 330 Besucherinnen und Besucher kamen ins Gartencenter und konnten einen Abend mit viel Musik in einmaliger Atmosphäre geniessen. Der Eintritt war gratis. Für das Hilfswerk von Margrit Fuchs wurde eine Kollekte gesammelt und das Jugendspiel versteigerte auch in diesem Jahr die Stücke nach dem Motto «Live Jukebox». Zusammen mit dem Raclettstand und der Bar floss ein schöner Betrag ins «Spändekässeli». Der Reinerlös beträgt CHF 7000. Noch nie zuvor kam ein so hoher Betrag zusammen. Alle Beteiligten möchten sich darum herzlich beim Publikum und den Spendern bedanken und überweisen mit viel Freude den Betrag ans Hilfswerk von Margrit Fuchs. Dieses Geld wird für sogenannte «Viehspenden» verwendet. So können sich arme Familien in Ruanda auf über 150 Schafe oder über 80 Milchgeissen freuen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch nochmals an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund, allen voran dem Team vom Gartencenter Lengnau sowie allen Firmen, die jedes Jahr unentgeltlich die Infrastruktur zur Verfügung stellen.

## // Vereine Endingen

**Männerriege Endingen****Führungswechsel**

34 Mitglieder der Männerriege Endingen und Gäste des TV, FTV und DTV haben am 17. Januar 2014 an der von Präsident Viktor Laube geleiteten Generalversammlung im Restaurant Post teilgenommen. Der traditionelle Holzertag, das Dorffest im ehemaligen Unterendingen, wo die Männerriege, mit Unterstützung des DTV Endingen, eine Beiz führte. Nicht zu vergessen das Eidgenössische Turnfest in Biel, das kombiniert wurde mit unserer Vereinsreise. Der Chlaushock und die Turnervorstellung, all diese Anlässe bildeten den Rahmen für die kameradschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Der technische Leiter Nik Keller konnte sich auch 2013 über das Engagement der Vereinsmitglieder freuen, nahmen doch am Mittwochtraining jeweils bis zu 26 Personen teil. Zudem zeigt sich die Männerriege Endingen dank einer neuen Vereinsjacke modisch gestylt.

Für den grössten Erfolg sorgten unsere Faustballe: Am kantonalen Finaltag erspielten sie den 3. Rang. Am Eidgenössischen Faustballturnier in Biel erreichten sie den 3. Rang von 34 Mannschaften und somit einen Podestplatz. Die Siegerehrung fand im Stadion Biel-Gurzelen statt, wo unseren Faustballern die Bronze-Medaille überreicht wurde. An der Seniorenmeisterschaft in ihrer Kategorie den Vize-Schweizermeister zu stellen. Am Eidgenössischen in Biel in der Kategorie Vereins-Wettkampf «Fit und Fun» erspielten wir uns den 10. Rang von 19 Mannschaften.

Unsere Volleyball-Mannschaft Endingen 3 wurde Cup-Sieger und sorgte damit für einen tollen Jahresabschluss im sportlichen Bereich. Die interne Vereinsmeisterschaft hat Viktor Bodmer für sich entscheiden können. Mit Beginn des Vereinsjahres hat auch ein Wechsel im Präsidium und im technischen Bereich stattgefunden. Viktor Laube legt sein Präsidentenamt



von links nach rechts hintere Reihe: Nik Keller, abtretender Tech. Leiter, Matthias Gavornik, neuer Präsident MR Endingen, Viktor Laube, abtretender Präsident. Vordere Reihe sitzend: Viktor Bodmer, Sieger Vereinsmeisterschaft, Beni Keller, neu im Vorstand

## // Fortsetzung Vereine Endingen



Neue Vereinsjacke der Männerriege Endingen

nach 14 Jahren nieder. Als neuer Präsident der Männerriege Endingen wurde Matthias Gavornik einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Ebenso wurde auch Benni Keller einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Unser technischer Leiter Nik Keller tritt nach 18 Jahren Tätigkeit zurück, sein Amt wird intern geregelt. Die 73. Generalversammlung endete wie gewohnt mit dem Turnerlied und gemütlichem Beisammensein.

### Musikgesellschaft Endingen

#### Noch 2 Monate bis zur Einweihung der neuen Uniform

Wir sind fulminant mit unserem Neujahrskonzert ins Jahr 2014 gestartet. Zum letzten Mal konnten unsere Zuhörer/innen die alte Uniform bewundern. Im zweiten Konzertteil marschierten wir zum Marsch «Ravello» in die Mehrzweckhalle ein. Ein würdiger Abschied für unsere über 30-jährige Uniform.

Mit einem Krawattenwettbewerb stimmten wir unsere Konzertbesucher noch etwas «gwundriger». Aus 9 Krawatten mussten sie diejenige ankreuzen, die wir im Mai präsentieren werden. Machen Sie sich selber ein Bild: Welche Krawatte würden Sie auswählen? Gar nicht so einfach, oder?

Spendenkonto für die Neu-Uniformierung: Raiffeisen-Konto: 50-4162-6. IBAN-Nummer: CH56 8070 0000 0100 3022 2



### A-cappella-Band «Bliss» in Endingen

Die A-cappella-Band «Bliss» wird ebenfalls bald Premiere feiern, und zwar mit ihrem neuen Programm «die Premiere». Dieses werden sie auch in Endingen aufführen (**Freitag**,

**2. Mai 2014**). Tickets können über [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) bezogen werden. Weitere Informationen zu unserem Festwochenende finden Sie auf [www.mgendingen.ch](http://www.mgendingen.ch).

### Familientreff Bajazzo

#### Chrabbelgruppe Purzelino

Die Chrabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis zirka 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen, von 15–17 Uhr. Daten: **11. und 25. März 2014**

#### Veranstaltungen im März 2014

#### Polymer Clay Workshop für Kids – Ketten und Magnete

**Mittwoch, 12. März 2014**, von 14–17 Uhr, im Primarschulhaus, Endingen. Infos und Anmeldung bei Angela Zumkeller, 056 242 12 67, [zumis@gmx.ch](mailto:zumis@gmx.ch)

#### Polymer Clay Workshop für Erwachsene – individueller Schmuck

**Mittwoch, 12. März 2014**, von 18.30–21.30 Uhr, im Primarschulhaus, Endingen. Infos und Anmeldung bei Angela Zumkeller, 056 242 12 67, [zumis@gmx.ch](mailto:zumis@gmx.ch)

#### Bastel-Werkstatt für die Kleinsten – lustige Salzteigfiguren

**Mittwoch, 12. März 2014**, von 14–16.30 Uhr im Ostschulhaus, Endingen. Geeignet für Kinder ab 2½ bis ca. 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Infos und Anmeldung bei Caro Eichler, 079 632 99 03, [caro.eichler@bluewin.ch](mailto:caro.eichler@bluewin.ch)

#### Life Kinetik

**Mittwoch, 19. März 2014**, von 19.30–21 Uhr, im Bezirksschulhaus, Endingen. Infos und Anmeldung bei Yvonne Giacomelli, 079 651 16 80, [yvonne.giacomelli@fotosi.ch](mailto:yvonne.giacomelli@fotosi.ch)

#### Galadinner für Kids – KniggeKids

**Samstag, 22. März 2014**, von 10–13.30 Uhr, im Restaurant Engel, Ehrendingen. Infos und Anmeldung bei Caroline Koch-Magri, 056 242 19 75, [caroline.koch-magri@bluewin.ch](mailto:caroline.koch-magri@bluewin.ch).

#### Feuerlöschkurs für Erwachsene

**Samstag, 22. März 2014**, von 10–11.30 Uhr, auf dem Firsthaldenhof, Endingen. Infos und Anmeldung bei Angela Zumkeller, 056 242 12 67, [zumis@gmx.ch](mailto:zumis@gmx.ch).

#### Osterhasengiessen für Kids

**Mittwoch, 26. März 2014**, oder 2./9./16. April, von 16–17.30 oder 18–19.30 Uhr, in der Bäckerei Alt, Endingen. Infos und Anmeldung bei Yvonne Giacomelli, 079 651 16 80, [yvonne.giacomelli@fotosi.ch](mailto:yvonne.giacomelli@fotosi.ch)

#### Osterhasengiessen für Erwachsene

**Freitag, 4. April 2014**, von 18–20 Uhr, in der Bäckerei Alt, Endingen. Infos und Anmeldung bei Ramona Hoffmann, 076 545 44 45, [hoffmanns@bluewin.ch](mailto:hoffmanns@bluewin.ch)

Weitere Informationen unter [www.familientreff-bajazzo.ch](http://www.familientreff-bajazzo.ch)



// **Vereine Lengnau****Jodlerklub Endingen****Endinger Jodler-Obig 2014**

Am **Samstag, 22. März 2014**, und **Sonntag, 23. März 2014** findet in der Mehrzweckhalle Endingen das Jahreskonzert des Jodlerklubs «Echo vom Surbtal» statt. Der musikalische Leiter Pius Bessire hat sich auch für dieses Jahr ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Nebst Jodelklängen kommen dieses Jahr einige Saiteninstrumente zum Einsatz. Im zweiten Teil des Abends wird die Komödie «D Chrüter-Rosa üebt Rach» von This Vetsch aufgeführt. Auf dem Huberhof sorgen Vater und Sohn für einige Aufregung. Als dann noch Brunftspary und Liebestropfen zum Einsatz kommen, ist das Durcheinander komplett und man darf gespannt sein, wie die ganze Geschichte ausgeht. Regie führt Oski Umbricht.

Nach dem Programm kann man am Samstag das Tanzbein zum Duo Räbse schwingen oder den Abend gemütlich an der Jodlerbar ausklingen lassen. Türöffnung am Samstag, um 18 Uhr, Konzertbeginn, um 19.30 Uhr. Türöffnung am Sonntag, um 13 Uhr, Konzertbeginn um 14 Uhr.

Es sind keine Platzreservierungen möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.jodlerklub-endingen.ch](http://www.jodlerklub-endingen.ch)

**Musikgesellschaft Brass Band Lengnau****Generalversammlung**

Am Freitag, 10. Januar 2014, lud die MG Brass Band Lengnau im Partyraum von Familie Laube in Lengnau zur Generalversammlung 2014 ein.

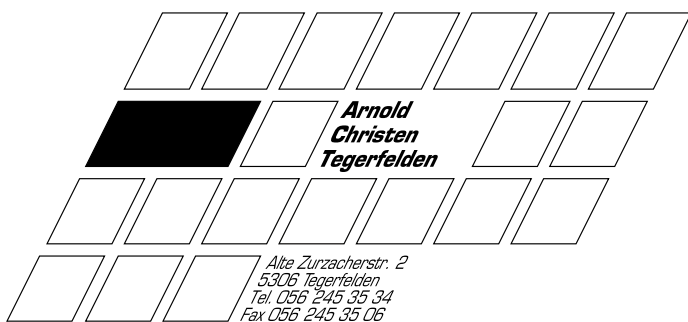
Präsident Beat Jeggli eröffnete nach einem feinen Nachtessen den offiziellen Teil der Versammlung. Nach dem eindrücklichen Jahresbericht des Präsidenten, der auch dieses Jahr wieder musikalisch und mit einer Dia-Show umrahmt wurde, durfte Kassier Daniel Büchi über die Entwicklung unserer Vereinskasse berichten, welche mit einem kleinen Verlust abgeschlossen hat.

Dirigent Roman Fankhauser blickte musikalisch auf das letzte Jahr der MG Brass Band Lengnau zurück. Besonders zu erwähnen gibt es aus seiner Sicht den guten Erfolg am kantonalen Musikfest in Aarburg.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr zwei Neumitglieder gewonnen werden. Es sind dies Simon Kicza auf dem Solo-Cornet sowie Claudio Spinnler auf dem 3. Cornet. Christine Baur verlässt den Verein aus persönlichen Gründen.

Dieses Jahr war kein offizielles Wahljahr. Durch die Demission von Roger Schreiber musste jedoch ein Mitglied in der

## Für keramische Wand- und Bodenbeläge empfiehlt sich

**Steuererklärungen vom Fachmann in Ihrer Nähe**

Ineichen Treuhand & Informatik AG  
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau  
Tel: 056 426 37 77  
[admin@ineichen-treuhand.ch](mailto:admin@ineichen-treuhand.ch)



[www.baumgartner-mechanik.ch](http://www.baumgartner-mechanik.ch)

# Heinz Baumgartner AG

ohni Mechanik läuft nüt

## // Fortsetzung Vereine Lengnau

Musikkommission ersetzt werden. In das Amt gewählt wurde Peter Blunschli. Alljährlich gewählt wurde Dirigent Roman Fankhauser und Vizedirigentin Susan Furrer. Für guten Probenbesuch von 97 % durfte Beat Jeggli geehrt und Peter Suter den Wanderpreis für den besten Probenbesuch entgegennehmen. Die Musikgesellschaft Brass Band Lengnau traf sich im letzten Jahr zu 60 Gesamt- und Registerproben und 17 öffentlichen Auftritten. Weitere neun Personen durften eine begehrte, von Stefan Suter gestaltete Ehrenmeldung für weniger als 10 Absenzen entgegennehmen. Für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft konnte Hannes Gehrig zum Ehrenmitglied ernannt werden. Als hervorragender B-Bassist sowie Verantwortlicher für die Jugendförderung ist er ein wichtiges Mitglied des Vereins. Auch ist Hannes Gehrig im OK-Ausschuss des Musiktages Lengnau 2015 für das Ressort Musik zuständig. Um ca. 23.50 Uhr konnte Beat Jeggli die GV 2014 beenden und es folgten noch einige Stunden bei gemütlicher Geselligkeit.



Zeit proben auch der Singhöck und die Singschar in anderen Räumen. Nach 45 Minuten machen sie alle auf den Heimweg.

**Flötenchor**

Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten wird am **1. Fastensonntag, 9. März 2014**, der Gottesdienst um 9 Uhr in der Martinskirche musikalisch gestaltet. Wer beim nächsten Auftritt im Mai auch mitspielen möchte, ist am **28. März 2014**, um 19.30 Uhr, zur Probe in der Martinskirche herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Benefizkonzert**

Seit Jahren findet am **1. Fastensonntag, 9. März 2014**, um 16 Uhr, ein Wohltätigkeitskonzert in der Martinskirche statt. Aufgeführt werden Chor- und Orchesterwerke aus verschiedenen Epochen, von G.F. Händel bis Carsten Gerlitz. Es treten auf: Kirchenchor Freienwil, Orchesterkreis sowie Gospel- und Männerchor Lengnau. Die Türkollekte ist für Projekte der beiden Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» bestimmt. Freundliche Einladung und herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

**Männerchor**

Am letzten August-Wochenende nimmt der Männerchor Lengnau am Kantonalen Gesangsfest in Frick teil. **Gastsänger** sind zur Unterstützung der Wettgesänge herzlich willkommen. Die erste Probe findet am **Dienstag, 11. März 2014**, um 20.15 Uhr, im Musikraum Rietwise statt. Weitere Auskünfte erteilt der Präsident Stefan Lang, 056 241 11 35.

**Suppentag**

Drei Chöre wirken im ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Martinskirche mit: Singkreis Tegerfelden, Kirchenchor und Singkreis Lengnau. Sie unterstützen den Gemeindegesang und bereichern die Feier mit mehrstimmigen Liedern. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Zmittag eingeladen.

**Voranzeige**

Die Pfarreihöre haben sich für das Kirchenklangfest cantars 2015 angemeldet. An 38 Orten der Schweiz werden von März

**Zum Glück**  
  
**get's Schriiner...**

**...offizieller Hersteller  
 von Traumküchen**



[www.muellerag.net](http://www.muellerag.net)

**müller ag**

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden

bis Juni 2015 je zwölf Konzerte von 12–24 Uhr geboten. Unsere Chöre treten am **Samstag, 16. Mai 2014** in Brugg auf. In der kath. Kirche konzertieren um 16 Uhr der Kinderchor, die Singschar und der Jugendchor. Der Kirchenchor und der Singkreis geben ihr Konzert um 19 Uhr in der ref. Stadtkirche.

### Samariterverein Lengnau

#### Nothilfekurs – Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen. Sie können helfen!

Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit, lebensrettende Sofortmassnahmen durchzuführen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch.

Kursdaten: **Freitag, 21. März 2014**, 19–23 Uhr und **Samstag, 22. März 2014**, 8–12 und 13–15 Uhr

Dauer: 5 Lektionen à 2 Stunden

Kursort: Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1/Vereinslokal, Schulstrasse 1, Lengnau AG

Preis: CHF 130 (inkl. Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung)

#### Notfälle bei Kleinkindern

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Kursdatum: **Samstag, 29. März 2014**, 8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Kursort: Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1/Vereinslokal, Schulstrasse 1, Lengnau AG

Preis: CHF 100 pro Kursteilnehmer (inkl. TNDok und Kursbescheinigung), CHF 140 pro Ehepaar (inkl. TNDok und Kursbescheinigung)

Anmeldung für die Kurse nimmt gerne Doris Künzle, Telefon 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch, Samariterverein Lengnau AG [www.samariterverein-lengnau.ch](http://www.samariterverein-lengnau.ch), entgegen.

### Frauenverein Lengnau-Freienwil

#### Weltgebetstag «Ägypten»

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier zum Thema «Ströme in der Wüste» und zum anschliessenden Beisammensein am **Freitag, 7. März 2014**, 19 Uhr.

#### Frauengottesdienst

Wir nehmen uns Zeit und feiern gemeinsam Gottesdienst am **Mittwoch, 12. März 2014**, 9 Uhr, in der Kirche St. Martin Lengnau. Dabei sollen uns Gedanken und Anregungen für den Alltag unterstützen und begleiten. Wir gedenken an dieser Feier unserer verstorbenen Mitglieder Anna Müller-Vazzoler und Frieda Bucher. Anschliessend sind alle eingeladen zum gemütlichen Zusammensein.

#### Jass- und Spielnachmittag

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Süsem am **Donnerstag, 13. März 2014**, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau und **Donnerstag, 3. April 2014**, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

#### Frühlingsbörse mit Kaffeestube

Verkauf: **Mittwoch, 26. März 2014**, 14–16 Uhr, im Pfarreizentrum Lengnau. Annahme: **Dienstag, 25. März 2014**, von 14–16 Uhr und von 19–20 Uhr. Rückgabe: **Mittwoch, 26. März 2014**, von 18–18.30 Uhr

Angenommen werden nur **gut erhaltene** und **saubere** Faschnachts-, Frühlings- und Sommerkleider für Kinder, Velos,

Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**  
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**

Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

## Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

[silvio.gadola@ji.zh.ch](mailto:silvio.gadola@ji.zh.ch) | [www.poeschwies.ch](http://www.poeschwies.ch)



## // Fortsetzung Vereine Lengnau

Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese wieder übernehmen. Im Moment werden keine neuen Verkäufer angenommen.

Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf sehr. In Zukunft wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist. So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:

Artikel:	Hose
Grösse:	116
Verkaufspreis:	4.--
Kontrollnummer:	187

© 2014 Frauenverein Lengnau-Freienwil

- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
- Benutzen Sie **festes Papier** oder Karton.
- Befestigen Sie die Etiketten mit **Sicherheitsnadeln** oder **stabilem Faden/Schnur** (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
- Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CD's, etc. die Papieretikette mit **Klebstreifen/Kleberli** (keine Selbstklebeetiketten).
- Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.
- Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66.

**Home Singers**

Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Am Montag, **7. April 2014**, von 14.45–15.45 Uhr, ist das nächste Ständchen vorgesehen. Begleitet werden sie durch verschiedene Musikinstrumente. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Gerne ist die Öffentlichkeit eingeladen, sei es zum Zuhören oder Mitsingen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37. Weitere Aktivitäten des Frauenvereins können Sie unter [www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch](http://www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch) einsehen.

////



Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV  
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte  
Photovoltaikanlagen

[info@schneider-naef.ch](mailto:info@schneider-naef.ch)  
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07  
Endingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil

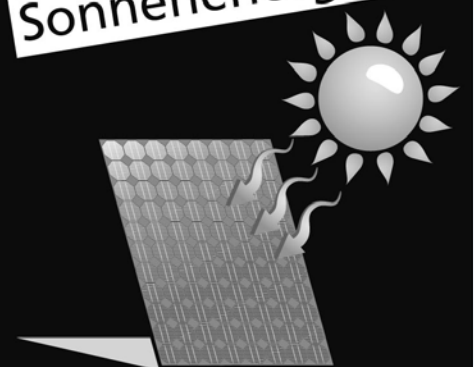
**Affentranger**

Reparatur &amp; Service GmbH

Sanitär  
Heizung

- Reparaturen
  - Service
  - Umbauten
  - Installationen
  - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger  
Reparatur & Service GmbH  
Vogelsangstrasse 13  
5426 Lengnau  
Tel. 079 216 28 31  
Fax 056 241 03 25  
[jakob.affentranger@greenmail.ch](mailto:jakob.affentranger@greenmail.ch)

Sonnenenergie



// **Vereine Tegerfelden****OK-Wysonntig****Arbeit aufgenommen**

In diesem Jahr findet turnusgemäss in Tegerfelden wieder der Wysonntig statt. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Ernst Zöbel hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Vom 26. bis zum 28. September 2014 wird sich die Tegerfelder Dorfstrasse erneut in eine Festmeile verwandeln, an der regionale Rebbauern und Winzer ihre Erzeugnisse zum Degustieren offerieren. Ein buntes Unterhaltungsprogramm und diverse Festbeizen der Tegerfelder Vereine werden den Gästen viel Kurzweil bieten.

**Chrabelgruppe Truubechärnli****Abschied von letztem Gründungsmitglied – und den Sponsoren sei Dank!**

Der erste Chrabeltreff im Jahr 2014 in der Chrabelgruppe Truubechärnli sollte gleichzeitig der Abschied der letzten «Gründer-Chrabblerin» sein. Pady Voirol gab ihr Leiteramt aus beruflichen Gründen nach vier Jahren ab. Auch sei der Zeitpunkt gekommen, einen Schritt weiterzugehen, sagte die zweifache Mutter lachend. Michelle und Manuela werden das Ganze in gleichen Sinne weiterführen und sicherlich noch viele neue, lässige Ideen miteinfließen lassen. Der Chrabeltreff Ende Januar war sehr gut besucht und er erinnerte an frühere Treffs, als noch mehr Mamis den Weg in den Staltig fanden. Pady Voirol meinte, es sei eine sehr schöne Zeit gewesen, welche sie auf keinen Fall missen möchte.

Wir danken Pady Voirol für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung. In den letzten 4 Jahren hat sie die Chrabelgruppe geprägt und mit viel Herzblut zu dem gemacht, was er heute ist.

Michelle Wulff und Manuela Sutter werden die Chrabelgruppe Truubechärnli nun zu zweit weiterführen. Hat jemand spontan Interesse, die beiden zu unterstützen? Bitte unbedingt bei Michelle Wulff melden.

Auch möchten wir im Namen aller Leiterinnen, Mamis und der Kinder unseren Sponsoren danken, ohne diese wäre vieles gar nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön dem Babyfachgeschäft Wurmito in Döttingen. Frau Schifferle hat uns mit



einem lässigen Dinokässeli ausgestattet. Die Kinder lieben es, dieses mit Geldmünzen zu füttern. Auch möchten wir dem Volg Tegerfelden danken, welcher uns mit Kaffeekapseln für unsere neue Kaffeemaschine unterstützte. Das Tourismusbüro in Bad Zurzach möchten wir natürlich auch nicht vergessen. Die Kleinen lieben die Malbogen und Buntstifte «Papa Moll». Wir freuen uns jetzt schon auf viele weiter lässige Chrabelstunden. Als Erinnerung nachfolgend unsere weiteren Termine: **21. März / 25. April / 30. Mai.**

**Elternverein Tegerfelden****MFM-Projekt positiver Start in die Pubertät**

Wie Mädchen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwertgefühl. Sich als Frau zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät positiv zu erleben, sind wichtige Entwicklungsaufgaben.

Im Workshop werden die Mädchen auf eine Entdeckungsreise durch ihren Körper geschickt. Dabei lernen sie die Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit und die Entstehung neuen Lebens liebevoll und im geschützten Rahmen kennen. Eine Fülle von farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen.

In einer wertschätzenden Sprache werden die Zusammenhänge und biologischen Begriffe nachvollziehbar erklärt. Herz und Emotionen werden angesprochen und das Staunen über das Wunder des eigenen Körpers neu gelernt.

**Der Tagesworkshop ist für 10–12-jährige Mädchen konzipiert und dauert sechs Stunden. Der dazugehörige Elternabend findet vor dem Workshop statt und ist obligatorisch.** Trotz Informationen aus Zeitschriften, Internet und Biologieunterricht sind die Eltern wichtige Ansprechpartner, wenn es um die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder geht. Deshalb wendet sich der Elternabend an jene Eltern, deren Töchter vor oder in der Pubertät stehen. Wie ihre Kinder, werden auch sie auf eine neue, wertschätzende Art und Weise mit den faszinierenden Vorgängen im Körper der Frau vertraut gemacht und erhalten neue Impulse für gemeinsame Gespräche in der Familie. Sie lernen

## // Fortsetzung Vereine Tegerfelden

die Kursleiterin kennen und haben Gelegenheit, Fragen zu stellen.

- Elternabend **Freitag, 30. Mai 2014**, 20–21 Uhr (nur Elternabend CHF 20)
- Workshop für Mädchen **Samstag, 31. Mai 2014**, von 9–15 Uhr mit 1 Std. Mittagspause. (Elternabend und Workshop für Mitglieder, CHF 100 für Nichtmitglieder CHF 125)

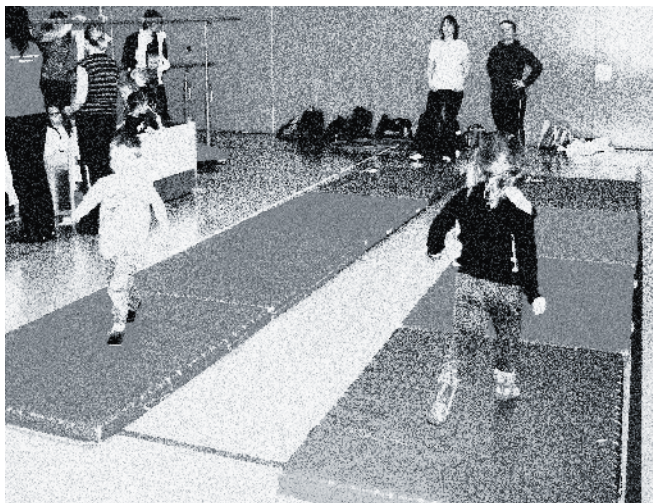
Der Elternabend und Workshop findet im MZG Staltig in Tegerfelden statt. Anmeldung unter: Elternverein Tegerfelden, Karin Wiedemeier 056 245 63 72 oder karin.wiedemeier@bluewin.ch

**Turnerriegen Tegerfelden****Turnshow Tegerfelden – Das Motto ist streng geheim**

Wir üben hinter verschlossenen Türen, ganz im Geheimen! Die Akte T-5306 bleibt bis anfangs April unveröffentlicht. Nur ein Foto hat es bis hierhin geschafft...

Die Turnshow Tegerfelden findet am Freitag und Samstag 4./5. April 2014, um jeweils 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Tegerfelden statt. Für die jüngeren Zuschauer gibt es zudem eine Nachmittagsvorstellung am 5. April, um 14 Uhr. Das Motto ist «streng geheim»! Die Tür öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn, damit alle verpflegt die Show geniessen können und schliesst erst, nachdem das letzte Lied aus der Bar verklungen ist. Sichern Sie sich **ab Samstag, 15. März**, online unter [www.tvtegerfelden.ch](http://www.tvtegerfelden.ch) oder **am Samstag, 29. März, von 9–11 Uhr**, beim Volg Tegerfelden Ihre Tickets. Weitere Details zur Veranstaltung finden Sie im Web.

Aus aktuellem Anlass finden im Vorfeld der Turnshow an beiden Abenden Spezialevents statt. Am Freitagabend wird die neue Fahne des Turnvereins präsentiert. Am Samstag das 50-Jahre-Jubiläum der Jugendriege zelebriert. Die Turnerriegen Tegerfelden freuen sich, viele interessierte Besucher durch das verschlossene Areal zu führen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit, wir sehen uns am 4./5. April in Tegerfelden.



© 2014 Turnerriegen Tegerfelden

// **Kultur****Dorfmuseum Lengnau****Lesung aus «leicht verdichtet» mit Nora Marte, Turgi Montag, 31. März 2014, 20 Uhr, Dorfmuseum Lengnau**

Im Rahmen des «Literatur im Kreis» (LiK) stellt die junge Aargauerin Nora Marte ihren neuesten Gedichtband «leicht verdichtet» vor.

Nora Marte (alias Mell Setareh), geboren 1986, begeisterte sich schon früh für Lyrik, insbesondere für Gedichte von Ringelnatz, Kaléko und Fried. Nach Abschluss der Kantonsschule, begann sie auch eigene Kreationen zu entwerfen, die sie für sich «Poesie-Häppchen» nannte. Die Autorin, die auch ihr Leben vorwiegend in Häppchen geniess, verdichtete diese erstmals 2008 in ihrem Erstling «Ein Hauch Leben», worauf sie nun mit «leicht verdichtet» anknüpft.

Michelle Affolter schreibt im Klappentext des Buches: In ihrem zweiten Gedichtband – leicht verdichtet – jongliert die Lyrikerin Nora Marte verspielt und feinfühlig mit einer Vielfalt an existentiellen Themen. Sie schreibt über die Sehnsucht, geliebt zu werden, über die innere Einsamkeit und Faux-pas und Vrai-pas im Alltag. Die Leserin/den Leser lässt sie stets in eigenen Träumen schweben und erdet ihn oder sie aufs Neue mit faszinierenden Pointen. Dabei schafft sie eine Balance aus emotionaler Dichte und humoristischer Leichtigkeit. Unkostenbeitrag CHF 5.



© 2014 Nora Marte

**Ausstellung – «Wer's glaubt, wird selig!» Aberglaube, Spuk, Unglücksboten und Glücksbringer**

**Ausstellung bis 16. März 2014**

Öffnungszeiten: Samstag, 14–17 Uhr, Sonntag, 11–17 Uhr  
Wer kann von sich behaupten, nicht abergläubisch zu sein? Macht Sie ein Freitag am 13. nervös? Oder freuen Sie sich besonders über ein vierblättriges Kleeblatt? Die schön gestaltete Thementausstellung im Dorfmuseum wird Sie mit viel Wissenswertem, Speziellem und Überraschendem in den Bann ziehen. Lassen Sie sich auf dieses Abenteuer ein! Um die Nerven zu beruhigen, schlagen wir zwischendurch einen Besuch im «Kafi Selig» vor. Dort werden Sie mit glückseligmachenden Getränken verwöhnt.

**Kulturkreis Surbtal****Nina Theater Familienbande – Ein musikalisches Theaterstück**

Vier Geschwister, vier Temperamente, vier Perspektiven, vier Tonarten, vier Welten. Als unverhofft ihr Vater stirbt, müssen sie sich zusammenraufen, die Beerdigung ausrichten, das Erbe teilen, eine Lösung für Mutter finden und dabei wird sie doch fast vergessen. Die Geschwister, Bande ist stark und bevor man sich über das Erbe in die Haare ge-

## // Religion

rät, greift man lieber in die Saiten. Denn was die Geschwister verbindet, ist die Musik, die Songs von damals, als die Welt offen und Träume noch möglich waren. Und während man in Erinnerungen swingt und singt, keimt – leise, still und heimlich – die Frage nach Mutters Geheimnis und man wird feststellen, dass meistens alles ganz anders ist als erwartet.

Reto Baumgartner (Schlagzeug und Ukulele), Ueli Blum (Akkordeon), Roli Kneubühler (Violine) und Franziska Senn (Kontrabass). Musik: Michael Wernli. Regie: Adrian Meyer. Stück: Ueli Blum. Ausstattung: Valérie Soland. Produktionsleitung: Eva Batz-Deschler. **Freitag, 4. April 2014, in der Aula der Bezirksschule Endingen**

19.30 Uhr Generalversammlung KulturKreis Surbtal

20.30 Uhr Familienbande – Nina Theater

Eintrittspreise (kein Vorverkauf): Nichtmitglieder CHF 25, Mitglieder und Jugendliche in Ausbildung CHF 25, Für Teilnehmer der GV ist der Eintritt zu dieser Veranstaltung frei.

Zusätzlich: Barbetrieb, Kaffee und Kuchen.

Wir danken unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.



© 2014 Kulturkreis Surbtal



© 2014 Kulturkreis Surbtal

### Ökumenische Familienfeier zum Weltgebetstag 2014

der Pfarreien Lengnau-Freienwil, Unterendingen und der ref. Kirchgemeinde Tegerfelden

#### «Ströme in der Wüste»

So lautet das diesjährige Motto der Weltgebetstagsfeier. Frauen aus Ägypten haben in der Liturgie ihrer besonderen Situation gedacht und ihre Hoffnung, ihren Durst nach Frieden, Gerechtigkeit und Gleichwertigkeit ausgedrückt. Ägypten begegnen wir in den letzten Jahren häufig in den Medien. Was hoffnungsvoll als arabischer Frühling begann, kostet heute noch immer Menschenleben. Doch die Frauen in Ägypten setzen sich weiterhin ein für einen fruchtbaren Strom, der ihr Land zum Blühen bringen wird. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Surbtal lädt Gross und Klein herzlich ein zur Familienfeier **am Freitag, 7. März**, um 19 Uhr, in die ref. Kirche Tegerfelden. Die Feier wird von 4. Klässlern des ref. Religionsunterrichts mitgestaltet. Anschliessend soll auch Zeit sein für die Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Dazu lädt das Kafiteam der ref. Kirchgemeinde herzlich ein.

### Frauenbund Unterendingen

#### Meditativer Abend

Frau Susanne A. Birke, Erwachsenenbildnerin der kath. Landeskirche Aargau, begleitet uns durch fünf Bilder der Jahreszeiten des Lebens. Der Abend soll uns Tankstelle sein: Ruhe, Bewegung, Austausch und Text füllen den Abend. Der Kurs findet am **Donnerstag, 20. März 2014**, um 19.30 Uhr, bis ca. 22 Uhr, im Pfarreisaal in Unterendingen statt. Mitglieder zahlen CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15. Anmeldungen nimmt bis am 10. März 2014 entgegen: Lydia Spuler, 056 242 15 25 oder [splydia@bluewin.ch](mailto:splydia@bluewin.ch).

### Pfarrei St. Georg Unterendingen

Schlummertrunk, **Samstag, 8. März 2014**, nach dem 18 Uhr-Gottesdienst. Der Pfarreirat lädt nach dem Gottesdienst herzlich zu einem Schlummertrunk ein.

Kinder-Gottesdienst für die Kinder von der 1. bis 3. Klasse, **Samstag, 29. März 2014**, 18 Uhr, im Pfarreisaal Unterendingen. Thema: Fastenzeit. Die Kinder sind ganz herzlich zu ihrem kindgerechten Gottesdienst in den Pfarreisaal Unterendingen eingeladen.

### Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden

#### Konfirmationen 2014

Ende März und Anfang April ist es für 23 junge Menschen endlich soweit: sie werden im Rahmen von zwei Gottesdiensten ihre Konfirmation in der reformierten Kirche Tegerfelden feiern. Dies ist ein besonderer Tag für die Jugendlichen und ihre Familien. Bis dahin haben sie sich intensiv mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt und freuen sich nun auf das Segensfest. Die Gottesdienste werden sie

## // Fortsetzung Religion

gemeinsam mit Pfarrerin Birgit Wintzer in den letzten Unterrichtsstunden vorbereiten. Fest steht neben der Segnung der Jugendlichen schon, dass sie ihre selbstgestalteten Konfirmationsbilder präsentieren werden. Unter Anleitung von Anita Sieber Hagenbach haben sie diese bereits im Januar gestaltet. Obwohl einige Jugendlichen am Anfang vielleicht noch skeptisch waren, ist es allen gelungen, ihren Konfirmationsanspruch farblich umgesetzt auf eine Leinwand zu bringen. Nun sind die allermeisten auch ein wenig stolz auf ihr eigenes Bild. Und nach der Konfirmation dürfen sie diese mit nach Hause nehmen.

Am **Sonntag, 30. März 2014**, werden konfirmiert:

Pierre Baldinger Tegerfelden, Dominic Boge Endingen, Nick Hirschi Lengnau, Angela Kaufmann Lengnau, Alexander Lage Endingen, Nadja Laube Lengnau, Thierry Liechti Lengnau, Timmy Platten Endingen, Daniel Rub Lengnau, Andrin Schneeberger Endingen, Chantal Wegmüller Endingen, Yannick Zeindler Lengnau

Am **Sonntag, 6. April 2014**, werden konfirmiert:

Dominic Anner Lengnau, Daniel Bunic Unterendingen, Sandro Bertozzi Lengnau, Elena Deppeler Tegerfelden, Manuel Fornera Endingen, Stefanie Gerber Lengnau, Michelle Hunziker Lengnau, Luana Hofer Endingen, Mike Indermühle Endingen, Naomi Mühlentaler Lengnau, Marco Sprenger Lengnau

Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.



© 2014 Reformierte Kirchgemeinde

### Fastenprojekt Senegal im Surbtal – «Solidarität und Biolandwirtschaft für ein besseres Leben»

In einer gemeinsamen ökumenischen Aktion in der Fastenzeit haben die Kirchgemeinde Tegerfelden (ref.) und die Pfarreien Lengnau–Freienwil (kath.) und Unterendingen (kath.) das Landesprogramm «Senegal» des Fastenopfers zur Unterstützung ausgewählt.

Die Suppentage sind am **16. März 2014** in Endingen (Mehrzweckhalle) und am **23. März 2014** in Lengnau (Pfarreizentrum) jeweils mit Beginn des ökumenischen Gottesdienstes um 10.30 Uhr.

Die Partnerorganisation Recodef vor Ort ist ein 1999 gegründeter Bauernverband. Diese Organisation arbeitet zusammen mit Dorfgruppen in insgesamt 62 Dörfern im Westen Senegals und entwickelt mit diesen Strategien, um den Nahrungsmangel zwischen den Ernten und die daraus folgende Verschuldung der Bäuerinnen und Bauern zu bekämpfen. Wie die Abbildung zeigt, leben hier die Menschen vom Regenfeldbau auf nährstoffarmen Böden – der Aufwand ist gross, der Ertrag ist gering. «Wenn man so schrecklich arm ist, gibt es nur die Solidarität, die einem helfen kann», erklärt Souleymane Bassoum, der lokale Koordinator in Senegal. Mit Spar- und Getreidekassen verbessern sich die Lebensbedingungen der Mitglieder. Sie können sich auch gegenseitig Kredite für Medikamente, Schulgebühren oder Nahrungsmittel geben. So erhalten



© 2014 Kirchgemeinden



**Erdin**  
**Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten  
- Gerüstungen  
- Abdichtungen und Injektionen  
- Klebarmierung  
- Verbundsteinbeläge  
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Menschen, die bereits jegliche Hoffnung verloren hatten, ihre Unabhängigkeit und ihr Selbstvertrauen zurück. «Auf einmal stehen sie auf und packen neue Dinge an», erzählt Bassoum.

Die Folgen des Klimawandels gefährden die Ernährungssicherheit zusätzlich. Recodef organisiert aus diesem Grund Seminare zur Thematik und vorbereitet Strategien zur Anpassung an den Klimawandel. Die biologische Landwirtschaft ist ein Teil davon und hier ist es sehr wichtig, dass der Zugang zu billigeren, biologischen Samen und Düngemitteln ermöglicht wird. Weitere Informationen werden an beiden Suppentagen durch eine sachkundige Referentin vorgestellt.

#### Suppentag in Endingen, am 16. März 2014, um 10.30 Uhr, in der MZH Endingen

Zum ök. Gottesdienst mit der MG Endingen in der MZH oder zur parallel stattfindenden «Fiire mit de Chliine» in der Aula der BEZ Endingen laden die ref. Kirchgemeinde Tegerfelden und die kath. Pfarrei Unterendingen herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die bewährte Gerstensuppe, Minestrone oder Buchstabensuppe. Am «Eine-Welt-Stand» finden Sie zudem umweltgerecht zu fairen Preisen produzierte Waren aus aller Welt.

#### Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

##### Chilekafi

Im Kirchenzentrum Lengnau laden wir Sie ganz herzlich ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf am Sonntag, 9. März 2014, nach dem 9 Uhr-Gottesdienst. Bitte zögern Sie nicht, unseren **Fahrdienst** in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich dafür am Vortag bei Frau Marianne Knüppel, 079 682 69 42. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Chilekafi. «Aktive Pfarrei»/Kirchenpflege/Pfarrerrat

##### Chinderfiir zum Thema Licht

Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse zur Chinderfiir am Sonntag, 16. März 2014, 10.30 Uhr, im Singzimmer.



© 2014 Kirchgemeinde St. Martin

##### Krankensalbungsfest

Krankensalbungsgottesdienst mit Eucharistiefest (Gregor Domanski) am Mittwoch, 19. März 2014, 14.30 Uhr, in Lengnau. Eingeladen sind alle Betagten und auch all jene Menschen, welche Stärkung für Leib und Seele durch das Sakrament der Krankensalbung brauchen können. Anschliessend wird vom Frauenverein ein Zvieri serviert, das die Kirchgemeinde spendiert.

##### Fastenopfer

Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer – Brot für alle werden wiederum in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie das ökumenische Projekt des Surbtals «Ge-

nug zu essen und keine Schulden: Landesprogramm Senegal» unterstützen. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie am Suppentag vom Sonntag, 23. März 2014, im Pfarreizenentrum Lengnau, mit Beginn des ökumenischen Gottesdienstes um 10.30 Uhr. Direktspenden können auch auf PC-Konto 60-19191-7 (Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern) vorgenommen werden.

#### Brot für alle – genug zu essen und keine Schulden: Landesprogramm Senegal

In der Bäckerei Bürgi in Lengnau gibt es jetzt wiederum ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis geht an Projekte und Programme von Brot für alle und Fastenopfer.



© 2014 Kirchgemeinde St. Martin

#### Rosen für das Recht auf Nahrung

Der alljährliche Rosenverkauf der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle findet am 29. März statt. Die Migros stellt wiederum 160 000 Rosen gratis zur Verfügung. Mit dem Erlös können wir Menschen in ihrem Überlebenskampf gegen Hunger unterstützen.

Mitglieder der Pfarrei Lengnau-Freienwil sowie der reformierten Kirchgemeinde Tegerfelden beteiligen sich aktiv am Rosenverkauf, und zwar am Samstag, 29. März 2014, ab 8 Uhr, im Dorfzentrum von Lengnau und Freienwil.



#### K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau  
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90  
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

#### Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Server  
HP ProLiant  
ML350e G8 v2  
ab CHF 1'299.00



04.	Tegerfelden	Gemeinde	Papiersammlung
05.	Endingen	Familientreff Bajazzo	lustige Salzteilfiguren basteln
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Fridolinstag, Kapelle Vogelsang, 10 Uhr
06.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Fridolinstag (Festwirtschaft), Schulhaus Vogelsang, 10 Uhr
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Weltgebetstag, 19 Uhr
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorentreff, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14–17 Uhr
07.	Lengnau	Kirchenchor	Generalversammlung, Franz Laube, Steig, 19 Uhr
07./08.	Lengnau	Samariterverein	Samariter-Lotto, MZH Rietwise, 20 Uhr
07./09.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Konfirmandenlager Rüdlingen
08.	Lengnau	SVL	Volleyball Heimspiel, Sporthalle Rietwise
09.	Lengnau	SVL	Unihockey Heimspiel, MZH Rietwise
09.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chilekafi, Pfarreizentrum Lengnau
09.	Lengnau	Männerchor	Benefizkonzert, Kirche Lengnau
10.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Meditativer Tanz, Kirche Lengnau, 19.30 Uhr
11.	Endingen	Sportschützen Homrig	Präsidentenkonferenz BSVZ
11.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Triple P-Kurs
12.	Tegerfelden	Frauenbund Unterendingen	Spielnachmittag
12.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Polymer Clay Workshop
12.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Gottesdienst – von Frauen gestaltet, Kirche Lengnau, 9 Uhr
13.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
14.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen
14.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Generalversammlung
15.	Endingen	Gemeinde	Zukunftstag-Workshop mit Bevölkerung, 9–14 Uhr
15.	Tegerfelden	MuKi-Turnen	VaKi-Turnen
15.	Lengnau	Help Samariterjugend	Monats-Übung «News», Rietwise, 14 Uhr
16.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr
16.	Surbtaler	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst und Suppentag, Endingen, 10.30 Uhr
16.	Surbtaler	Ref. Kirchgemeinde	Kleinkindergottesdienst, Unterendingen, 10.30 Uhr
18.	Tegerfelden	Schule	Elternabend
19.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Krankensalbungsgottesdienst, Pfarreizentrum, 14.30 Uhr
19.	Surbtaler	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14 Uhr
19.	Tegerfelden	Team «kreative Kinder»	Basteln kreative Kinder
19.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Life Kinetik
20.	Lengnau	Gemeinde	Häckseldienst
21.	Endingen	Kindergarten	Frühlingseinläuten
21.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble im MZG Staltig
21./22.	Lengnau	Samariterverein	Nothilfekurs, Rietwise
22.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Galadinner für Kids
22.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Feuerlöschkurs für Erwachsene
22.	Endingen	Männerchor	Kirchenkonzert Ehrendingen
22./23.	Endingen	Jodlerklub	Jodlerobig
23.	Surbtal	Kath. + Ref. Kirchgemeinde	Ökumenischer Suppentag, Kirche/Pfarreizentrum Lengnau
24.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Meditativer Tanz, Kirche Lengnau, 19.30 Uhr
26.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Frühlingsbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
26.	Endingen	Kindergarten / Primarschule	Elternabend
26.	Tegerfelden	Männerriege	Generalversammlung
26.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasen giessen für Kinder
28.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorentreff, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14–17 Uhr
28.	Surbtal	Raiffeisen	Generalversammlung, ehemaliges Tenniscenter, Lengnau
29.	Lengnau	Samariterverein	Notfälle bei Kleinkindern, Rietwise, 8 Uhr
30.	Surbtaler	Ref. Kirchgemeinde	Konfirmation, Kirche Tegerfelden, 10 Uhr
31.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Meditativer Tanz, Kirche Lengnau, 19.30 Uhr
31.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum, 20 Uhr
<b>April</b>			
01.	Lengnau	Samariterverein	Monats-Übung «Kein Aprilscherz», Rietwise, 20 Uhr
03.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr



## Portrait

# // 40 Jahre Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

## Geschichte des Vereins

1973 haben einige initiative Frauen die Idee, einen Landfrauenverein zu gründen, in die Tat umgesetzt. Zur Gründungs-Versammlung haben sich 29 Frauen im ehemaligen Schulhaus Vogelsang eingefunden. Marie Laube-Frei wurde zur ersten Präsidentin gewählt. Ihre Nachfolgerinnen waren Martha Jetzer-Schwab, Sonja Suter-Mathis, Anni Laube-Jetzer, Monika Laube-Hauser und zur Zeit Antonia Jetzer-Suter. Landauf, landab entstanden zu dieser Zeit solche Vereine, weil die ländlich geprägten Frauen sich Anlässe und Kurse wünschten, welche auf ihre Arbeits- und Lebensweise abgestimmt waren. Heute besteht der Verein aus 66 Mitgliedern.

## Das ehemalige Schulhaus wurde zum geeigneten Versammlungs- und Kursort

Wegen mangelnder Schülerzahlen war die Gesamtschule Vogelsang 1963 aufgehoben worden. Das leer stehende Schulzimmer bot sich als idealer Ort für die Anlässe des Landfrauenvereins an. Bei einem Umbau im Jahre 1979 konnte der Raum noch den Bedürfnissen der Landfrauen angepasst werden. Seither wird jedes Jahr ein ansprechendes Programm auf die Beine gestellt. Die Räumlichkeit bietet Platz für 60 Personen und kann auch für Feste und Anlässe gemietet werden.

## Worin besteht die Verbindung zwischen dem heiligen Fridolin und den Landfrauen?

Am 6. März wird jeweils das Fest des heiligen Fridolin, Kapellen- und Schutzpatron vom Vogelsang, gefeiert. Auf seine Hilfe setzten besonders die Bauern grosse Hoffnungen, vor allem in Zeiten von Seuchen und anderen Bedrohungen. Seit eh und je hatte der «Fridolistag» bei der Vogelsanger Bevölkerung einen hohen Stellenwert. An diesem Tag kamen Verwandte, Bekannte, Heimweh-Vogelsanger und Verehrer des heiligen Fridolin zu den Gottesdiensten in der Kapelle und zu ihren Angehörigen, bei denen sie aufgenommen und gepflegt wurden. Um dieses familiäre Zusammensein aufrechtzuerhalten, entschlossen sich die Landfrauen, am Fest des heiligen Fridolin die beiden einstigen Schulräume, das Schul- und das Nähschulzimmer als «Festbeizli» zu nutzen, welche jeweils ab 10 Uhr geöffnet sind. Dieser Anlass wurde bald zum Höhepunkt des Jahresprogramms. In der gemütlichen Atmosphäre sind alle Gäste, die manchmal von weit her anreisen, willkommen. Das ungezwungene Zusammensein wird geschätzt. Auch die kulinarischen Angebote wie heisser Beinschinken, Rauchwürste und Wienerli mit Kartoffelsalat und Bauernbrot, die Weine aus der Region und die selber hergestellten Dessert-Köstlichkeiten finden dankbare Abnehmer. Damit der festliche Tag in diesem Rahmen durchgeführt werden kann, braucht es die einsatzfreudige Mithilfe der Vereinsmitglieder. Mit dem jeweils beachtlichen Reinerlös werden die jährliche Reise sowie Beiträge an Kurse und Ausflüge finanziert. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Auskünfte steht die Präsidentin Antonia Jetzer, 056 241 18 13, zur Verfügung.

// Rosmarie Richli-Laube  
Vereinsmitglied



Schulhaus Vogelsang



Besucher am Fridolinstag im Schulhaus Vogelsang



Die Lengnauer Landfrauen im Einsatz



Die Lengnauer Landfrauen Viola Richli und Tanja Laube im Service

©2014 Landfrauen Lengnau



# Surbtalter-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// März 2014 / Nr. 3 ///

Es werden Kurzbeiträge mit max. 40 Worten publiziert, ein JPG-Bild kann beigelegt werden. Stichwort Einsendung: Surbtalter-Ticker. Die Auswahl behält sich die Redaktion vor, es wird keine Korrespondenz geführt. Bitte Name und Gemeinde angeben. Jugendliche: Altersangabe nicht vergessen! [surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)



## Schmiedevorführung im Dorfmuseum Lengnau

Nehmen Sie am 16. März 2014, von 11.30–16.30 Uhr Ihr Glück selbst in die Hände und schmieden Sie sich unter Anleitung ein kleines Glückshufeisen. Hufeisen gelten als Glücksbringer und passen hervorragend zur Ausstellung «Wer's glaubt, wird selig».

// Dorfmuseum Lengnau

## Videofilme vom 1200-Jahr-Jubiläum Lengnau im 1998

Es gab 3 VHS-Filme: vom Gesamtfest, der Sportnacht & vom Umzug. Wer hat diese noch und würde sie mir ausleihen? Ich würde sie auf meine Kosten digitalisieren lassen und dem «Spender» ebenfalls eine digitale Kopie zukommen lassen.

Besten Dank für die Kontaktaufnahme: [dani\\_grob@hotmail.com](mailto:dani_grob@hotmail.com), 056 241 25 94

Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.

// Dietrich Bonhoeffer (1906 bis † 1945 im KZ), Theologe und Gegner des NS-Regimes



## 11. + 12. April 2014 – «BackStage» Lengnau

Man staune, was bisherige Konzertbesucher über die A-cappella-band A-LIVE ausgesagt haben:

Ihr seid spitze, witzige Show, top Musik; Hammerkonzert und Riesenspass, Auftritt hat uns von den Stühlen gerissen. Talentierte, sympathische, amüsante, berührende, in Staunen versetzende Darbietung.

Backstage-Idee ist grandios und die «standing ovations» waren berechtigt. A-live ist kein neues Medikament, sondern eine tolle Band mit Herzblut. Sie werden eine Buchung nicht bereuen... [www.acappella-lengnau.ch](http://www.acappella-lengnau.ch)

// Acappella Lengnau



Besucher des Racletteabends des Frauenbundes Unterendingen

## Genuss und Gemütlichkeit

So lautete das Motto beim Frauenbund Unterendingen am Mittwochabend, 12. Februar. Auf dem Programm stand Racletteessen. Das lockte doch einige in den Pfarreisaal. Neben dem spezifischen Käseduft erfüllte auch bald das lockere Geplauder den Saal. Neben Käse und Kartoffeln gab es einen ganz Tisch voller verschiedener Zutaten. Später wurde das Dessertbuffet eröffnet, welches ganz an das Sommerfest 2013 erinnerte mit Glace und Baileys-Kaffee. Die fröhliche Runde verweilte noch länger, bis dann doch die Bettschwere zum Aufbruch mahnte.

// Frauenbund Unterendingen



Auch Privatgärten werden rücksichtslos als Abfallablage benutzt wie dieses Beispiel in Lengnau zeigt. Ab Frühling 2014 können Plakate für solche exponierten Stellen bezogen werden. Mehr dazu im nächsten Surbtalter.

// Saubi@Surbtal



## Redaktion

Gemeinde Tegerfelden  
5306 Tegerfelden  
056 245 27 00  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)

Redaktionsschluss

Nr. 4: 18.03.14